

Unser Dorf soll schöner werden

BÜRGERVEREIN WARDENBURG



MOTTO:

- **Gemeinsam – aktiv für unseren Ort**
- **Tradition bewahren**
- **Gegenwart leben**
- **Zukunft gestalten**

DIE THEMEN:

Wardenburg 2-3
– der Ort

Wohnen und leben 4-7

Projekte und Aktivitäten 8-13

Wardenurger Jahreszeiten 14-15

Veranstaltungen und Feste 16-18

Dörfliches Grün 19-21

Ausblick 22

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

Leve Kommission,
nu is datt so wiet. De Wettstriet „Use Dorf schall schöner wern“ is woller inne Gang. Hier kriegt ji de nee torecht maakte Broschüre inne Hannen, de von Bürgerverein Wordnborg tosamstellt worn is.

Wi stellt jo usen schönen Ort vor, wiest jo watt sick in't letzte Jahr so verännert und todragen hett. Ji leert de schönsten Wordborger Ecken kennen und wi vertellt jo watt de ganzen Lüe in Wordnborg tosammen opp de Been stellt hebt.

Darbi kummt de Traditionen nich to kort aber ock ganzen Hoopen nee Sacken könnt ji

bekieken und bestaunen.

Laat jo wiesen wi plietsch und vergnügt de Wordnborger bi de Saak sind.

Dat ganze Jahr hebbt wi in Text und Bild fasthollen:



Rosenpracht im Sommer in Wardenburg

Gemeinsam aktiv für unseren Ort

- ◆ Tradition bewahren
- ◆ Gegenwart leben
- ◆ Zukunft gestalteteten

Nach diesem Motto handelt der Bürgerverein Wardenburg. Gemeinsam mit Institu-

tionen, Vereinen, Bürgern und der Verwaltung wurden auch im vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Aktionen und Maßnahmen durchgeführt die den Ort Wardenburg schöner und lebenswerter machen.

Begeben Sie sich mit uns auf eine traumhafte Reise durch Wardenburg.

Das Wahrzeichen



Der Glockenturm

Der Glockenturm — Im Jahre 1278 erbaut, ist das Wahrzeichen der Gemeinde Wardenburg. Seit der Renovierung vor einigen Jahren beherbergt der Turm im Glockenraum eine kleine Ausstellung. Auf Informationstafeln wird anschaulich die Ge-

schichte des Turms erklärt. Glockengeläut ist zwar nicht mehr vom Turm zu hören. Wussten Sie aber, dass die Originalglocken noch existieren? Mehr erfahren Sie auf unserer Rundreise.

„Wardenburg; Ein Ort mit über 6300 Einwohnern eingebettet zwischen Hunte und Lethe - lädt zum Entdecken ein. Reizvolle Landschaften, viele kulturelle Veranstaltungen, zahlreiche Vereine machen den Ort so lebenswert.“

Der Ort

Wardenburg ist nicht nur ein netter und gemütlicher Ort mit aktiven und zukunftsorientierten Menschen, sondern auch ein Platz an dem der Reiz der Landschaft sowie die Traditionen zu einem hohen

Wohnwert beitragen. Das Infrastrukturangebot ist mit einer guten allgemeinen Versorgungslage, ärztlicher Versorgung, diverser Freizeit- und Bildungsangebote sowie mit Hallenbad, Kindergärten, Leihbüche-

rei, Seniorenservicebüro bestens für die Zukunft aufgestellt. Öffentlicher Nahverkehr und der direkte Autobahnanschluss bieten gute Verkehrsverbindungen.

Das Geschäftsleben

Die Oldenburger Straße mit vielen Geschäften



Entlang der Friedrichstrasse und Oldenburger Straße gibt es eine Vielzahl von Geschäften, Büros und Institutionen. Durch Wirtschaftsförderung

und Gemeinde-Marketing wird dem drohenden Lehrstand aktiv entgegengewirkt.

Das Rathaus



**Bäume +
Flaggen
beim Rat-
haus**

Rathaus wurde der neue Fahrstuhl im Hintereingang in Betrieb genommen.

Regelmäßig zu verschiedenen Feiertagen oder sonstigen Anlässen wehen vor dem Rathaus verschiedene Flaggen. Im

Die Bäume vor dem Rathaus wurden von unseren Partnergemeinden Röbel und Eelde Tynarlo gepflanzt.

Kunst und Kultur

Mitten im Ort befindet sich das Haus der BSH. Direkt davor der Kugelmanplatz mit der Skulptur „Der Keimling“ vom Künstler Udo Reimann. An der Oldenburger Straße finden wir „das Storchennest“ von Daniel

Hübner. Eine Reihe von Künstlern haben sich in Wardenburg niedergelassen. Die Künstler bringen sich mit Kursen und Ausstellungen ins Wardenburger Leben ein.



„Eine neue Broschüre über Kunst und Künstler in Wardenburg wurde erstellt. Sie ist bei Umtref erhältlich.“



Schilder weisen den Weg

Ob Tennisanlage, Sportplatz, Hallenbad; ob Wohnpark oder Jugendzentrum. Hinweisschilder weisen den Weg zu den vielen Institutionen und Einrichtungen. Besucher finden sich in Warden-

burg schnell zurecht.



Alles in der Nähe

Wohnen in Wardenburg



Baulücken werden geschlossen.

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder mehrere neue Häuser gebaut. Baulücken wurden vielerorts geschlossen. Baugebiete, wie in der Vergangenheit wurden nicht aus-

gewiesen. Hier berücksichtigt man schon heute den bevorstehenden demographischen Wandel. Damit auch in zwanzig Jahren keine Häuser leer stehen setzt man bereits heute auf Neunutzung alter Gebäude und die damit einhergehende energeti-

sche Sanierung von Altbauten.

„ERwachsen aus eigener Kraft“ - Die Kinder werden gefördert, ob im Kindergarten, Hort oder Krippe

Kindergärten



Zwei Kindergärten und eine Krippe sowie ein Hort stehen für

die Wardenburger zur Verfügung. Das Bild zeigt die Eltern, Kin-

der und Erzieherinnen des Kindergartens Röbeler Straße bei der Müllsammelaktion. Gemeinsam wurden Wege und Spielplätze rund um den Kindergarten gesäubert.



Schulen

Die Wardenburger Grundschule mit Hort sowie die integrierte Gesamtschule sorgen für ein durchlässiges Schul-

system. Weiterführende Schulen finden sich neben der IGS Wardenburg in Oldenburg und Wildeshausen. Schulklassen bringen sich immer wieder in den

Ort ein. So singt der Kinderchor der Grundschule Wardenburg beim Maibaumsetzen .

Integrierte Gesamtschule am Everkamp



die Abschlussveranstaltung zum Sportabzeichen statt. Eine Schülerband spielt aktuelle Hits.



Es wird nicht nur gelernt in der Schule. In der Pausenhalle der Integrierten Gesamtschule fand in 2013 eine große Kaninchenausstellung statt. Im November fand

Schüler der Gesamtschule erneuerten in 2013 ihre Patenschaft für den Wald „Gloystein’s Führen“

Jugendzentrum und Scaterbahn

Mitten im Ort befindet direkt beim Marktplatz das Wardenburger Jugendzentrum. Die Gemeindejugendpflege organisiert übers Jahr eine Reihe von Aktionen, wie zum Beispiel gemeinsames Backen. Das kommt gut an.

Auf der scaterbahn können sich die Kids so richtig austoben.



Gemeinsam alt werden

Der Wohnpark Wardenburg

Ramba Zamba auf dem Schützenfest
Im Juli 2013 luden die Schützen aus Wardenburg zum bunten Seniorennachmittag in das

Festzelt ein. Pünktlich um 14.30 Uhr schafften sie es, den Schützen sei Dank für das Öffnen des Zeltes an der Seitenwand, mit sage und schreibe 27 Bewohnern teilzunehmen.



Der Wohnpark Wardenburg

Wardenburger Turnverein u. VfR Wardenburg



**Heimspiel
in der
2. Bundes-
liga der
Frauen**

der Gemeinde
hinaus Erfolge.
Zum Beispiel
sind die
Wardenburger
Faustballfrauen
in die 2. Bun-

- und Spielefest für Behinder-
te Kinder und Jugendliche
statt. Hier leistet der Verein
mit vielen Helfern ein unver-
gessliches Fest für Kinder aus
ganz Niedersachsen.

Ob Zumba, Badminton,
Faustball oder Boxen. Der
Wardenburger Turnverein ist
in vielen Sparten aktiv. Der
Verein ist insbesondere im
Breitensportbereich aktiv.
Einzelne Abteilungen errin-
gen auch über die Grenzen

desliga aufgestiegen. Die
funktioniert nur mit einer
großen Anzahl ehrenamtli-
cher Aktiven. 845 Mitglie-
der davon 387 Jugendliche
zählt der Verein
Im Mai fand auch wieder,
das mit über 600 Teilneh-
mern, besucherstarke Sport

Der VfR wurde im März 1950
gegründet. Der Verein hat
derzeit 335 Mitglieder davon
144 Jugendliche, die Aktiven
spielen in zehn Jugend- und
sechs Herren-Teams. Die
Pflege der Anlage wird von
Bürgern und Vereinsmitglie-
dern vorgenommen.

Tennisverein und Schwimmclub

„Es geht

sportlich zu in

Wardenburg.“

Der Wardenburger Tennis-
verein hat insgesamt 270
Mitglieder und existiert be-
reits seit 1986. Seine Anlage
hat sechs Außen- und zwei
Hallenplätze, dazu gehören
auch Umkleidekabinen und
ein Aufenthaltsraum, wo die
Mitglieder sich nach einem
Tennismatch unterhalten

können. Im 20. Jahr seines
Bestehens sei der Verein
sehr gut aufgestellt, betont
die Vorsitzende: „Wir ha-
ben keine Nachwuchssor-
gen“.

In den Lokalnachrichten der
NWZ regelmäßig zu finden:
der Wardenburger

Schwimmclub. Derzeit 287
Mitglieder davon 191 Kin-
der und Jugendliche. Die
Schwimmer nehmen regel-
mäßig an Wettkämpfen teil
und bringen manche Urkun-
de mit nach Hause.



Fischereiverein

Bereits am 14. März 1920
wurde in Arntken's Gast-
wirtschaft in Wardenburg
auf einer Versammlung
der „Fischerei-
interessierten“ für die Ge-
wässer in der Gemeinde
Wardenburg“ beschlossen,
einen Fischereiverein zu

gründen. Zur Zeit hat der
Verein ca. 540 Mitglieder.
Als Einstieg für die Wie-
dereinbürgerung des
schon fast ausgestorbe-
nen Nordseeschnäpel
sind im Juli 2013 in der
Lethe 20 000 Brütlinge,
die aus einer Aufzuchtan-

**Hunte, Lethe und einige stehende Gewässer in und
um Wardenburg gibt Anglern ein vielfältiges An-
gebot.**

lage aus Schleswig-Holstein stam-
men, eingesetzt worden.

Fahrt auf der Hunte



Wardenburg liegt eingebettet zwischen Lethe und Hunte. Die Lethe ist weitgehend der Natur überlassen; ein Bootsver-

Im Gleichtakt entlang der Hunte kehr ist nicht möglich. Die Hunte darf auch von Ruderern, Schlauchbooten usw. außerhalb der Brut- und Setzzeit befahren werden. Hier wurde an der Wardenburger Huntebrücke eigens eine

Anlegestelle eingerichtet. Sportrunderer, genau so wie Freizeitkapitäne nutzen diese Angebot gerne aus. Im Wardenburger Hof werden sogar extra Paddler-Arangements angeboten.

Der Deich

In einer aufwendigen Aktion wurde das Deich-Teilstück nun bis Wardenburg mit einem gut befahrbaren Radweg ausgebaut. Neben Wardenburgern nutzen bereits viele Radtouristen, insbesondere aus Oldenburg diesen ge-



schlängelten Weg mit weitem Ausblick für Ihre Ausflüge.



Schutz, Wegenetz und Naturrefugium zugleich — Der Huntedeich

Brücke am Magdalene-Frühstück-Platz

Im Frühjahr 2014 begannen die Bauarbeiten bei der Hunte. Der dortige Park- und Wendepunkt vor der Hunte an der Huntestraße wird zum schönen Besucherparkplatz mit Zugang zur Hunte, zu Rad- und Wanderwegen. Magda

Frühstück als Begründerin der Wardenburger DLRG hat als Schwimmerin vielen Wardenburgern das Schwimmen gelehrt. Mit der Namensgebung wird ihr Wirken in Wardenburg gewürdigt. Der Platz eignet sich für eine Rast und als Start-

punkt für manch schöne Radtour oder Wanderung. Auch Kanuten und Schlauchboottouristen finden hier einen Anlegeplatz.





Urwaldriesen

Gloystein's Fuhren

Gloystein's Fuhren ist ein Rest aus einer, in der Eiszeit entstandenen, Binnendüne. Hier hat sich im Laufe der Zeit ein Wald entwickelt.

Dieser kleine Wald mitten im Ort ist ein kleines Rückzugsgebiet für Tiere.

Viele Jahre wurde der Wald kaum beachtet.

Nun befindet sich hier ein Waldlehrpfad mit Infotafeln zu den Bäumen und Sträuchern.

Außerdem wohnen hier seit März 2013 Fledermäuse in extra von Wardenburger Kindern gebastelten Kästen, die vom Wardenburger Bürgerverein aufgehängt wurden.

Die Schülerinnen und

Schüler der Everkampfschule befreien den Wald im Rahmen ihrer in 2013 erneuerten Patenschaft regelmäßig von Müll und Unrat.

Und eine Geocaching-Station gibt es auch: Der Cache ist recht gut getarnt, dennoch für einen Geocacher leicht zu finden.

„Rotbuche?
Kastanie? Hopfen?
Wie und woran
man sie erkennt
zeigen ca. 30
Hinweisschilder
im angelegten
Waldlehrpfad“

Der Waldlehrpfad

Schulklassen, Kindergärten, Bürgerinnen und Bürger streifen durch die Wege in Gloystein's Fuhren. Dabei lernen Sie, wie und woran man die einzelne Baumart erkennen kann.

Der Bürgerverein übernahm im Jahr 2013 die

Patenschaft für den Waldlehrpfad. Regelmäßig kontrollieren Mitglieder des Vereins den Zustand der Hinweisschilder und der Wege. Die aufgehängten Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse wurden inzwischen gut angenommen. So konnte ein wichtiger

Beitrag zum Natur- und Umweltschutz geleistet werden.



Neue Bank

Mitten im Wald befindet sich eine Lichtung. Diese Lichtung, früher ein Reitplatz, lädt zum Verweilen ein.

Im Frühjahr stellten hier die Mitglieder des Bürgervereins eine robuste

Holzbank auf.

Der vor ein paar Jahren errichtete Hirschkäfermeiler wurde vom Baubetriebshof neu aufgeschichtet und ebenfalls mit einer Hinweistafel über das Leben des be-

drohten Hirschkäfers versehen.

Natur pur



Ein weiteres schönes Stück Natur findet sich in der Nähe des Tillyhügels. Der Tillysee.

Der See entstand seinerzeit beim Bau der Autobahn,

Schöner Ausblick auf den Tillysee und ist beliebter Anlaufpunkt für Radtouren und Wanderungen. Die Patenschaft hat der Fischereiverein Wardenburg seit vielen Jahren in Händen.

Für die Wardenburger ein echter Mehrwert, denn er dient den Bürgerinnen und Bürgern zu allen Jahreszei-

ten als beliebtes Ziel, um die Ruhe um den See zu erleben.

Durch die Vielzahl der neu bepflanzten Straßenbeete entlang der Hauptverkehrsadern entstand im vergangenen Jahr ein Blütenmeer aus Rosen.

Rosenduft im ganzen Ort

Mitglieder vom Bürgerverein führten entlang der Oldenburger Straße eine Befragung der Geschäftsleute zu dem Zustand der Straßenbeete und die Bereitschaft eine Beetpatenschaft zu übernehmen durch. Eine Rei-

he von Beeten wurden inzwischen neu bepflanz. Im Sommer lag teilweise ein schöner Rosenduft in der Luft. Echte Hingucker, die prächtig blühenden Beetrosen.



Blütenmeer am Kreisel

Auch im Jahr 2013 blühte der Wardenburger Kreisel wieder in ganzer Pracht.

Zu Weihnachten wurde wieder ein beleuchteter Stahlglockenturm aufgestellt. Ein schöner Gruß

an die Wardenburger, seine Gäste und an die Durchreisenden.



Der Wardenburger Kreisel



Große Reinigungsaktion am Tillyhügel
- Auch die Kleinen sind dabei -

Der Tillyhügel

Der Tillyhügel, ein weiteres Markenzeichen von Wardenburg.

Jedes Jahr im November kurz vor dem Volkstrauertag reinigt der Bürgerverein zusammen mit Technischem Hilfswerk und der Reservistenkameradschaft Wardenburg den Tillyhügel.

An diesem Tag wuseln bis zu 30 Leute durch

Wege, Gebüsch und um das Ehrenmal.

Müll wird gesammelt, Bäume beschnitten und Strauchwerk großflächig entfernt.

Der Baubetriebshof stellt zu diesem Zweck Container auf.

Hier packt jeder mit an; sogar die Kleinsten.

Nach getaner Arbeit versorgen die Mitglieder des Bürgervereins die tüchtigen Helfer mit einem ordentlichen Imbiss.



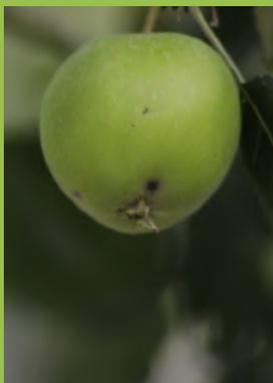
Die Streuobstwiese

1996 wurde die Obstbaumwiese in einer großen Pflanzaktion angelegt. Ein Rückzugsgebiet für Tiere aller Art ist hier entstanden.

Seit 2012 hat der Bürgerverein die Wiese wieder mehr im Blick. Baumschneideaktion,

Aufbau eines Insektenhotels, kräftiges Ausholzen und regelmäßiges

Mähen sorgen für eine tolle Blütenpracht im Frühjahr.



Leckeres Obst für die Bürgerinnen und Bürger

Frisches Obst

Ende 2012 wurden fast 40 neue Obstbäume nachgepflanzt. Von Birnenbäumen über Apfelbäumen bis hin zu Kirschen und Quitten, die bunte Mischung der verschiedenen Frucht-

sorten sorgt dafür, dass ab Ende Juli bis spät in den Herbst hinein die Ernte von frischem, unbehandeltem Obst möglich ist.

Ob zum Laternenumzug oder bei Arbeitseinsät-

zen —immer steht ein Korb mit frischem Obst bereit.

Viele Bürgerinnen und Bürger kennen mittlerweile den Weg und pflücken für den Eigenbedarf ihr Obst.

Wanderwege

Im vergangenen Jahr organisierte der Bürgerverein Wardenburg gemeinsam mit Umtref und der BAR-MER GEK wieder einen Wandertag. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen diese geführten Wanderungen um Wardenburg besser kennen zu lernen. Karten von Wardenburger Wegen hält das Tourstbüro Umtref bereit.

Inspiziert durch die organisierte Wanderung hat der Bürgerverein den Navigations- und smartphone-Nutzern nun die Wardenburger Wanderwege und Spazierstrecken in mühevoller Kleinarbeit ins Internet gestellt. Über die homepage des Vereins findet man den entsprechenden Link, um sich die gewünschte Tour herunterzuladen und sich so



Wander-tour mit QR-Code für smart-phones

selbst auf Entdeckungstour zu begeben.

Jede Tour ist mit einem entsprechenden QR-Code versehen, damit die gewünschte Tour auch direkt gefunden werden kann.

„Der Bürgerverein

nutzt neue Technik - und weckt Interesse“

www.buergervereinwardenburg.de

Die homepage des Vereins wurde weiterentwickelt. Mittlerweile findet man hier eine Bestellmöglichkeit für Postkarten, Puzzles sowie einen Hinweis auf die Wardenburger Prämienprodukte.

Die oben beschriebenen

Wanderwege wurden in die Seite mit aufgenommen. Außerdem wurde der nebenstehende QR-code erstellt um so den smartphone-Nutzern einen schnellen Zugriff über die Internetseite des Vereins zu bieten.



Postkarten, Puzzle u. Premiumprodukte

Bei der letzten Bereisung bereits vorgestellt — die Wardenburger Postkarten. Mittlerweile sind die Puzzle und Postkarten im Handel beim Irma Markt, Ihr Platz oder bei Hanna Taubert erhältlich.



Friedrich Taubert und Ingo Dittmer bei Frau Noske

Wir mischen uns ein!



Der Bau von Häusern ist in Wardenburg weiter möglich. Grundstücke werden geteilt.

Ob Fahrradnovelle, Bauordnung oder aktuell die Baumschutzsatzung; im Vorstand wird offen die Meinung des Vereins vertreten und durch Eingaben an die Gemeindeverwaltung, den Landkreis usw. Anträge gestellt. So konnte z.B. erreicht werden,

dass Baugrundstücke auch unter 1200 m² noch geteilt werden können.

So ist sichergestellt, dass auch weiterhin Baugrundstücke ausgewiesen werden können.

Ein kleines Areal wird in Zukunft aber dennoch Bauland werden,

so der Plan der Gemeinde.

*Mit anderen Vereinen und Gruppen:
„Gemeinsam aktiv für unseren Ort.“*

Tannenbaumaktion

Jedes Jahr im Januar schwärmt eine Schar Mitglieder vom Bürgerverein aus um ausgediente Weihnachtsbäume im Ort einzusammeln. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Wardenburg werden diese dann zum Sammelplatz des Osterfeuers

gebracht.

Nach getaner Arbeit wird dann im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr zusammen Grünkohl gegessen, den die Frauen vom Bürgerverein selbst gekocht haben.



Eine Familie rückt mit Tannenbaum an

Aktion „Saubere Umwelt“



Auch in 2014 sammelten Mitglieder des Männergesangsvereins Brüderschaft und Mitglieder des Bürgervereins wieder einen großen An-

hänger voll Müll und Unrat. Die Vereine arbeiten bereits seit längerer Zeit sehr intensiv zusammen; sei es bei dieser Sammelaktion, dem Maibaumsetzen oder auch

beim Wardenburger Weihnachtsmarkt

Umtref Schlemmertour und Partnerschaftskomitee

11. Wardenburger Schlemmer-Radtour

Seit über zehn Jahren ein Publikumsmagnet. Jedes Jahr zum 1. Mai organisieren Wardenburger Bürger ehrenamtlich über das Umtrefbüro diese Rundtour. Die Schlemmer-Radtour findet in diesem Jahr zum 11. mal statt. Sie führt wieder über einen

Rundkurs von ca. 35 km, größtenteils abseits der Hauptverkehrsstraßen zu den einzelnen, insgesamt 9 Stationen.

Mit den Orten Röbel in Mecklenburg-Vorpommern und Tynaarlo/Eelde in den Niederlanden unterhält die Gemeinde Wardenburg langjährige Partnerschaften.

Einst aus dem Bürgerverein Wardenburg hervorgegangen ist das Partnerschaftskomitee Wardenburg. Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern hält Kontakt zu den Partnerschaftsgemeinden und organisiert Busfahrten und Treffen. Der Blumenkorso in Eelde oder die Teilnahme an der Schlauchbootregatta in Röbel sind feste Größen

„Nur mit hohem ehrenamtlichem Engagement sind derart viele Projekte und Hilfsleistungen möglich“

Soziale Projekte



Die Wardenburger Speisekammer wurde im Jahre 2012 gegründet. Seit dem Frühjahr 2013 werden regelmäßig von Bürgerinnen und Bürger aus Wardenburg und umzu Lebensmittel

an Bedürftige ausgegeben.

Die Kleiderkammer der DRK – Ortsgruppe Wardenburg wird ebenfalls

von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern aus Wardenburg und umzu betrieben und verteilt Kleidung, Schuhe und sonstige Haushaltsartikel an Bedürftige



weitere Wardenburger Aktivitäten

- ◇ Ferienpass-Aktionen
- ◇ Plattdeutsch-Treff beim DRK
- ◇ Diverse Veranstaltungen der Landfrauen
- ◇ Nistkastenaktionen
- ◇ Kaninchenschau
- ◇ Volkshochschulkurse
- ◇ Vorlesungen
- ◇ Wardenburger Wunschbaum
- ◇ Schreibmaschinen-Museum
- ◇ Schmiedemuseum
- ◇ und vieles mehr



Wardenburger Begegnungen im Frühling



Wardenburger Rathausplatz im Sommer



Wardenburger Huntewiesen im Herbst



Wardenburger Marienkirche im Winter

Feste, Märkte, Veranstaltungen



Hinweis Tafeln kündigen am Orseingang Veranstaltung an.

In Wardenburg haben in 2013 wieder eine Reihe von Veranstaltungen stattgefunden.

Hier sind insbesondere zu nennen:

- ◆ Wardenburger Frühlingsmarkt
- ◆ Landpartie b. Fa Warnken
- ◆ Osterfeuer
- ◆ Maibaumsetzen
- ◆ Schlemmertour
- ◆ Rheinstraßenfest
- ◆ Schützenfest
- ◆ Gaten+Kulturfest
- ◆ Cityfest
- ◆ Herbstmarkt
- ◆ Weihnachtbaumaktion
- ◆ Weihnachtsmarkt

Hinzu kommen zahlreiche Ausstellungen im Rathaus, Lesungen, Wandertage und Gästeführungen.

Außerdem traten prominente TV-Moderatoren, wie Jared Dibaba in der Everkampsschule oder Heike Götz bei den Landfrauen auf.

*Tradition
bewahren!*

*Seit vier Jahren
wieder ein fester
Bestandteil: das
Maibaumsetzen
beim
Wardenburger
Hof*

Maibaumsetzen

Das Maibaumsetzen ist seit nunmehr 4 Jahren wieder fest etabliert.

Früher teilweise auf den 1. Mai verschoben findet es nach vielen Jahren Pause wieder ganz traditionell am 30. April statt. Mehr und mehr wird es

wieder ein Fest für Familien.

Anfangs malten Kinder der Wardenburger Kindergärten Bilder, die den Maibaum zierten. Mittlerweile setzten im zweiten Jahr die Kinder „Ihren eigenen“ Maibaum incl. kleiner Maibaum-

wache. In diesem Jahr kommt der Kinderchor von der Grundschule Wardenburg und erfreut die Besucher mit Ihren Liedern. Die örtlichen Gesangsvereine, Feuerwehr und Reservisten sind auch wieder mit dabei.

Schützenfest

Vier Tage lang hervorragendes Wetter und ein gut besuchtes Schützenfest, die Wardenburger Grünröcke ziehen eine positive

Bilanz. Bei der Krönung des Bundes-schützenkönigs war das Zelt am Sonntag-nachmittag voll. Tradition hat das große Feuerwerk am Montag abend. Es zieht Jahr

für Jahr viele Besucher an. Beim 97. Schützenfest spielte in diesem Jahr die Kultband „United Four“



Cityfest



Seit Jahren ein Garant für ein großes Publikumsinteresse. Das Cityfest mit seinem fast schon traditi-

onellen Lichterumzug sorgt für großen Andrang in Wardenburg. Lifebands und viele weitere interessante Vorführungen für die ganze Familie sorgen für Kurzweil und Abwechslung.



„Mehrals im Jahr finden

Markttag in Wardenburg statt. Mehrere

Tausend Besucher

finden den Weg nach Wardenburg.“

Markttage

Ob Frühlingmarkt, Herbstmarkt im Ortskern, Rheinstraßenfest im Gewerbegebiet Süd-West, Frühlings- und Herbstfest im Gewerbegebiet Süd-Ost; alle Markttage haben eins gemeinsam. Sie sind seit Jahren ein Publikumsmag-

net. Viele tausend Besucher schlendern an diesen Tagen durch Wardenburg. Eine Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen sowie Flohmärkte und offene Museen sorgen dafür, dass Wardenburgs Gäste sich wohlfühlen.



Weihnachtsmarkt

Er hat doch wieder stattgefunden. Mitglieder des Wirtschaftsförderungsvereins, des Männergesangsvereins und des Bürgervereins sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger haben wieder einen sehr schönen Weihnachtsmarkt am ers-

ten Adventwochenende organisiert. Viele kleine Buden, Lichterglanz und besinnliche Musik trugen zu der schönen vorweihnachtlichen Stimmung bei. Impo-

sant der große Weihnachtsbaum beim Feuerwehrhaus. Fast zweieinhalb Tonnen wog der Baum und ca. 1200 Kerzen sorgten dafür, dass die Besucher aus Oldenburg kommend mit einem herrlichen Anblick auf den Baum begrüßt wurden.



Ein imposanter Weihnachtsbaum bei der Feuerwehr

Laternenumzug

**Bürgerverein
Wardenburg.e.V.**

**Einladung:
Laternenumzug
26. Oktober 2013**

mit
Fackelzug
und
Lagerfeuer

Punsch,
Bockwurst

Treffpunkt: Marktplatz
19.00 Uhr
www.buergervereinwardenburg.de

Zum Dritten mal in Folge organisierte der Bürgerverein Wardenburg wieder den Laternenlauf für die Kinder der Wardenburger Bürgerinnen und Bürger.

Die Aktion wurde wieder von den Mitgliedern der Reservistenkameradschaft

Wardenburg unterstützt.

Mit Akkordeonmusik wurden die kleinen Laternenträger wieder durch die Wohngebiete von Wardenburg geführt.

Im Anschluss gab es kostenlosen Kinderpunsch und Bockwürste zur Stärkung.

Im Kerzenschein und Lagerfeuer hatten die Besucher erneut einen schönen gemeinsamen Abend.

„ Umtref, die
BARMER GEK
Wardenburg und
der Bürgerverein
organisierten den
Wandertag 2013“

Trompetenspiel zu
Ehren der gefallenen
Soldaten



Wardenburger Wandertag

Am 01. September machte sich eine größere Schar Wanderer auf, Wardenburg und seine Umgebung näher kennen zu lernen. In der ca. 3stündigen Wanderung wurde von einer fachkundigen Gästeführerin viel

neues aber auch altes Wissen über den Ort und die Landschaft vermittelt.

Im Anschluss trafen sich alle Wanderer zu einem gemeinsamen Imbiss. Es wurden Preise verlost. Das DRK-Wardenburg

begleitete die Wanderer.



Volkstrauertag

„Gegen das Vergessen“ Zusammen mit der Reservistenkameradschaft Wardenburg legen Mitglieder nach dem ökumenischen Gottesdienst an den Soldatengräbern auf dem neuen Friedhof und

am Ehrenmahl auf dem Tillyhügel einen Kranz nieder. Alle Gottesdienstbesucher und Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Die Gedenkrede hält der Vorsitzende des Bürgervereins.



**Der Weg
ins Glück!**

Der Hochzeitswald Wardenburg — ein alter Brauch wird wiederbelebt. Früher machten die Landesherren in manchen Gegenden Nordwestdeutschlands ihre Einwilligung zur Ehe-

Der Hochzeitswald

schließung von der Pflanzung eines Hochzeitsbaumes abhängig. Diese Tatsache verdeutlicht die Wertschätzung, die die Menschen in früheren Zeiten den Bäumen entgegen gebracht haben. Durch das Pflanzen junger Bäume sicherte das Brautpaar den nachfolgenden Generationen Bauholz, verhinderte

Bodenerosion und trug zur Versorgung von Mensch und Tier mit Baumfrüchten bei.

Seit 1998 entstand in Wardenburg der Wardenburger Hochzeitswald. Annähernd 100 Brautpaare haben „ihren“ Baum dem Bürgerverein gestiftet. Ein schöner Park entsteht.

„Ein herrlicher Duft ; Schmetterlinge flattern umher, Bienen sammeln Nektar. Ein schöner Ort um zu verweilen.“

Neue Blütenpracht am Rastplatz

Der in 2012 durchgeführte Arbeitseinsatz rund um den Rastplatz im Hochzeitswald schenkte dem Ort im Sommer 2013 einen herrlichen Anblick. Auf einem Blühstreifen rund um die Sitzgruppe entstand ein wahres Blütenmeer aus Mohn, Scharfgarbe und Lupinen.

Diese Blütenpracht lud nicht nur viele Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein. Vor allem waren Schmetterlinge, Schwebfliegen und Bienen anzutreffen. Ein aktiver Beitrag zum Erhalt der Insektenvielfalt. Der Hochzeitswald wird mehr und mehr zu einem Rückzugsort für Ruhe – und

Entspannungssuchende Bürgerinnen und Bürger.



Neues Schild und eine Bank am Eingang



In den dunklen Wintermonaten wurde das Schild am

Eingang zum Hochzeitswald neu hergerichtet und im Frühjahr montiert.

Zweimal im Jahr wird die Fläche mit Traktor und Mähwerk gemulcht und zusätzlich werden regelmäßig die Streifen entlang der

Wege kurzgeschnitten.

In Kürze wird zudem eine Picknickbank aufgestellt. Ein schöner Platz für Radler und Wanderer.

Wardenburger Impressionen



„ Dörfliches Grün — in und um Wardenburg“



Bäume

Auch wenn die Anzahl der großen alten Bäume

überschaubar ist; prägen sie doch das Ortsbild von Wardenburg.

Bei der Nordwest-Zeitung steht zum Beispiel ein besonders schönes Exemplar. Ebenso sind einige große Bäume im Bereich des Glockenturms zu finden.



Viel Grün zwischen Lethe und Hunte



Lauschige
Ruheplätze
im Grünen



In Wardenburg gibt es eine Reihe von Ruhebänken in der Natur.

Ob, wie hier am Bolzplatz Glatzer Weg, in Gloystein's Fuhren, direkt im Ort oder auf den Spielplätzen. Es fin-



det findet sich ein Ort zur Ruhe und Entspannung.



**Der Vorstand: Ingo Dittmer,
Friedrich Taubert und Walter Kühn**

Feldbreite 7
26203 Wardenburg
04407/1741
www.buergervereinwardenburg.de

**Unser Motto:
"Gemeinsam aktiv für unseren Ort"**

Der Bürgerverein Wardenburg besteht seit über 57 Jahren und hat sich seit je her zur Aufgabe gemacht Projekte, Feste und Aktivitäten für Wardenburg durchzuführen und vor allem, Menschen zusammenzubringen. Anhand dieser Broschüre und im Rahmen der Bereisung sehen Sie, dass dies auch in 2013/2014 wieder gelungen ist.

Ingo Dittmer, in Achternmeer geboren, in Jeddeloh II aufgewachsen und seit 1986 wieder in Wardenburg wohnhaft, begleitet Sie wieder bei der diesjährigen Bereisung.



Gruß an die Bewertungskommission

Freuen Sie sich auf eine interessante, abwechslungsreiche Rundtour durch unser Wardenburg.

Wir sind gespannt, wie die Broschüre und die Vorstellung des Ortes und unserer Aktivitäten in diesem Jahr bei Ihnen ankommt.

Der Vorstand vom Bürgerverein wünscht Ihnen einen guten Verlauf der gesamten Bereisung unserer schönen Gemeinde.

Auch in Zukunft haben wir so einiges geplant:

Ausblick:

Unser besonderes Augenmerk legen wir in diesem Jahr auf das im Sommer stattfindende Garten + Kulturfest. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Bürgervereinen zusammen mit anderen Gruppen am 03.08.2014 ein großes Straßenpicknick anbieten.

„Wobei kann man am Besten zusammenkommen — Beim gemeinsamen Essen“ .

Deshalb wird es auf der Friedrichstraße eine lange Festtafel geben.

Wir hoffen auf bestes Wetter und viele Besucher.

Merken Sie sich den Termin 03.08.2014 schon mal vor!